



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

LII. Das Kloster Arendsee verkauft alle seine Rechte zu Wargenthin an die  
von Han, am 2. April 1532.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

vnd toneigung trauer dinst, di he vns langē tydt her gethan vnd hernamals noch thun kunde, Ergunnet, vorloeuēt, nachgegeben vnd gestadet vmb vorbetteringe willen synes Standes, damit he Got dem almechtigen dester flittiger to dienende hebbe, Dath he moge vp tehin gulden vth den bereidisten tynsen vnser Commenden den wirdigen hern Bartholomeum Stechow seiner Prebende, die he hirsulueft vp dem Slothe hefft, contentirn vnd securiren, Ergunnen, vorleuen vnd nageuen solchs Jegenwartiglich vor vns vnd vnse Nachkomen in crafft dises briffs, dat Er Bartholomeus Stechow die tydt synes leuendes sodan thein gulden Jehrligs vp Martini von dem besitter vth den bereidisten tynsen vnd pechten vnvortögert ane alle seinen schaden heuen vnd baeren schall, Doch dath om die vp Jacobi touorn nach wonheit der geistlichen Lehn schollen gefallen syn, vnd so em der besitter an sulcker vthrichtung sumich worde, willen wi gnannten hern Bartholomeum Stechow keins wegen vorhindern effte Insperung dohn. Des hett sick widderumb Er Johan kosten hirby obligirt, astringirt vnd vorpflichtet, die diuina vnd gottliche Ambt dieses Altars ane affbrock to bestellen vnd truwlich vplehnt to hebben; wo nicht, schollen wy macht hebben lut der Fundation kegin em to procediren vnd einem andern to befehlen, die alsden vth den pechten vnd Renthen differ Commenden hern Bartholomeum Stechow die tydt synes leuendes Jerlichs sodan teyn gulden to entrichten vnd togelden, wo vorberurt, vorpflicht vnd schuldig sein schall, Alles getruwlich vnd ongenerlich. Vp sodans hett sick er Johan kosten vorwillet, ein Erfsamen Rath vnd die gilde disses contracts haluen schadelofs to holden. To mehrer orkund vnd wissenheit hebben wy Burgermeister vnd Rathmannen to Tangermunde vnser Stadt Secret sampt vnd beneuen den gilde Ingesiegel mit guder wittschop benedden an dissen briff latten hengen, Gegeuen nach Christi vnser hern geburt im XV<sup>o</sup>., darna Im XXIX. Jahre, Dinstdags am tag Mathei des hilghen apostels.

Das wir aus bischofflicher Obergkeit solch referuat vnd pension gnediglichen ratificirn, confirmirn vnd bestettigen wollen, So wir dann solche bit vor zeimlich vormergkt, auch der befehlhaber vnd des Raths zu Tangermunde Bewilligung geschen, haben wir vls zeulstehendem Ambt vnd als der Ordinarius gnediglichen bewilligt, das Er Bartholomufsen Stechow Jerlich vf Martini die zoeit seins lebens von dem besitzer obbemelts lehens Corporis Christi aus den bereitesten zeinsen haben vnd auffheben sol, als wir solchs auch hirmit in crafft dis brifs also ratificiren, confirmiren, zeulassen vnd bestettigen, vnd wollen, das Ime die von obgedachten Ern Johann kosten vnd nachuolgenden besitzern disses lehens sein lebelangk ane alle wegerung ader vorzucgk gereicht vnd gegeben. Doch das geistlich wucher ader ander hinderung im Rechten verbotten hir In nach bleibe vnd nicht gesucht werde Sonder geuerde. Des zeu Vrkundt haben wir vnser Secret hirunten vf diesen briff drucken lassen, der geben ist zeu halle, feria sexta post Jacobi, anno etc. XXXI<sup>o</sup>.

Aus dem Bischofflich Halberst. Litterario de 1514 ff. (Cop. No. 116) f. 269 im Königl. Prov.-Archive zu Magdeburg.

Das Kloster Arendsee verkauft alle seine Rechte zu Wargenthin an die von Hahn,

am 2. April 1532.

Wy Anna van Jagow, priorissa, Sophia Gans, vnderpriorissa, Margaret Gartouwen vnd Elifabet (Powchen), costerynnen, vnd gantze gemeyne capittel des iuncfrouwenklosters

tom Arntzehe vnd Matheus Vicke, prauft darfulbest, bokennen vor vns, vnse nachkamelinge vnd suft vor idermennichlichen, dat wy to merklicher betörunghe vnfers klosters mit gudem rade, varwesent vnd fulbordt vnfers obersten, ock vnfers vnd des klosters vorstendere, nomlich de gestrengen, erbarn, vesten vnd erfamen: all de van Jagow to Owlofen, burgermeistere vnd radtmanne der olden stadt Soltwedell vnd alle andere vnser befelebbere vorkofft hebben to eynem ewigen, erflichen, steden kope alle vnser gerechticheit, de wy hebben gehadt vnd hebben im dorpe Warkentyn im lande to Wenden, an pechten, afflegeren, kerkenlehen vnd herlicheiden, keynes vthgeflaten, den erntvesten vnd erbarn Acchim, Lutke, Cristoffer, Ernst myt sampt synen broderen, alle gebrodere vnd vedderen de Hanen, erfgesethen to Basdow, vnd alle oren eruen vnd erfnehmen vor achtehundert gulden landesweringhe, angefehen vnser gelegenheit haluen des gemelthes dorpes gerechticheit nicht an farhe, schaden, groten vnkosten vnd nadeyll vnfers klosters vnd desselbigen bofelhebbers konde to vell malen gebart, ingenamen vnd genathen werden, vnd wy den vpgemelthen summen vill boqwemer, dan der gerechticheit geneten mogen, welche der koper vns anhe allen vnseren schaden, nuth, dor thelinge boreides geldes also bar botalt vnd wy follichis kopes summa genslich entfangen, furder in vnser vnd vnfers klosters genutliche nuth gekeret hebben, seggen derhaluen vnd lathen vor vns vnd nakamelinge des gedachten Acchim, Lutken, Christoffer, Ernst engtsampt synen broderen, alle gebroder vnd vedderen de Hanen, erfgeseten to Basdow, vnd eren eruen vpgemelter achtehundert gulden koppelgeldes hyrmyt craft dusses breues qwydt, fry, leddich vnd loes. Wy hebben dorvp gedachten koperen vpgenante gudere sampt orer gerechticheit vnd tohoringhe vnd infunderheyt de tynslude orer plicht erlaten vnd se myt hande vnd mundhe, wo recht vnd landes wanheit is, auergheuen, vorwefen vnd auerandtwerdet, dohn ock datfulbige hyrmyt, also dat sze vnd orhe eruen folliche guder sampt orer gerechticheit itzt vnd vordan rowlich inne hebben, genethen vnnnd gebruken, ock darmyt dohn vnnnd lathen schollenn vnd moghen, alsze myt anderen oren egenen guderen, dan wy vns der vpgemelthen guder vnd orer gerechticheit genslich vortygen vnd bogeuen hebben willen, also vnd dergestalt, dat wy vnd vnser nachkamelinge itzt vnnnd henfordt to ewigenn tyden keyn ansprake, recht edder gerechticheit to gemelthen guderen edder orhen bofitteren meher hebben noch gewynnen schollen edder moghen. Wy willen vnd schollen ok on vnd orhen eruen folliches erfkokpes, wo recht vnd landes wanheit is, geweren vnd desfuluigen in guder varstandt iegen menniglich syn, szo lange vnd vele, beth se vnd orhe eruen in vollkommen bofittunge vnd rowich rechter were erlanget. Wy wyllen ock vnd schollen gedachten koperen vnd orhen eruen dat gudt vorlaten vnd indt leehn schicken van den heren des landes. Effte ock na vorlopinge der tydt itzt edder tokumftich segell, breue edder ander gerechticheit vnd scriftlich vrkunde by vnsem kloster edder sunft van vns anderer orthe bofunden worden, desfuluigen, wadt kraft edder inholdende sze weren, schollen den koperen vnd oren mytbogenanten to handen stellet vnd auerreyket werden, edder sze vns edder vnsem kloster vnd nakamenden gans vnnutte vnd tobekreffiget ienniger gerechticheit edder eygendomes fur der leenhandt vnnnd des landes fursten in desfuluigen guderen doeth vnnnd machtloes itzt vnnnd vordan geachtet vnd geholden werden, wo wye sze denne in craft dusses breues vor vncraft holden vnd achten, ock geachtet vnd geholden wyllen hebben, renunctierende vnd affleggende der vnd anderer begnadinge, hulpe vnd myddell, szo vns van geistlich edder weltlich rechts edder sunft eynigerleye wyse muchten bohulplich syn edder werden, vns des nicht edder iemans van vnser wethen to bohelfen wolden gestaden, alles by dem worde der warheydt vnwedderroplich to holdende anhe geferde vnd argelift vor vns vnd vnse nakamelinge geredet vnd togefacht, gereden, lauen vnd to-

seggen nochmals, wo bauensteyt, denfuluigen to keynen tyden wedder tokamen apfall to donde, anhe vorlatinge vnser vnd vnser nakamelinge gewethen, eren vnd gelouen. Vnd to warafftiger bewysunge vnd vnwedderroplicher bokentenisse lyndt auer duffem kope gewesen: de gestrengen, erbaren, vesten vnd ersamen: heren Gheuert, ritter, Diderich, Olrich vnd Gheuerdt van Jagow, gefettere etc. vnd brodere, burgermeystere vndt radtmann der olden stadt Soltwedell, alsze vnfers klosters vnd vnser vorstendere, de fullichs alles geraden, vns vnd vnsem kloster tom besten, vorhandelen, vullentogen vnd myt oren hyrvnder angehangen neuen vnserem segell bokrefftiget hebben lathen. Vnd wy vpgemelten van Jagow, burgermeystere vnd radtmann der olden stadt Soltwedell, vpgenantes klosters vnd dessuluigen personen varstendere vnd beselheberhe, bokennen, dat dem, wo bauensteyt, also gescheen, van vns geraden, boleuet vnd vorhandelt dem kloster vnd dessuluigen personen tom besten is worden. Geschen vnd gegheuen tor Arntzehe, na Christi vnfers leuen hern gebordt duent viiffhundert, im twevnddruttigsten iare, ahm dingesdage in den veher hilligen dagen des paschens.

Eisf, Mecklenb. Jahrbücher XV, 193.

### LIII. Beratungen von Abgeordneten des Klosters Arendsee mit den von Hahn über den Verkauf von Wargenthin, vom 19. November 1532.

Nha Christi geborth XV<sup>o</sup>. vnd XXXII iar, ahm daghe Elizabet, hebben die gestrengen vnde vesten heren Geuerdth, ritter, houethman der Oldenmarck, vnde Dirick van Jagow, gefedderen, Dirick vnde Jaspas Flatow, gebroder, twischen Achim vnd Cristoffer Han, vor sick vnde van wegen orer broder vnde vedderen, tho Balszedow gelzeten, vnde heren Matheus Vicke, prouest, Anna von Jagow, priorisse, vnde Elizabeth Rethfelth, geschickeden des iuncfrowklosters Arntzehe, van beiden parten fulmechtig, myt all orer bowillunge vorhandelth, also dat gedachte prouesth, priorisse vnde mythiuncfrow verkoffth hebben vnde iegenwordigen vorkopen den Hanen tho Balszedow dath dorp Wergentyn myt allen pachten vnde all andern gerechticheiden, wo dath capitell thome Arntzehe suzlange darih gehath, nictes vthgenamen, vnd itzt, also vorth, gantz affgetreden, doch dath vndergeschreuen summen ohn betalth werde, darvor Achim vnde Christoffer Han vor sick vnde orre broder vnde vedderen tho Balszedow tho betalen sunder allen schaden dem gedachten capitell edder oren fulmechtigen geschickeden achtehunderth gude ganckbar Mekelborgesche munthe, wo ihn der Oldenmarck tho Brandenborch genge vnde geue iz, samph XXX gulden tynsz, szo sze duth iar die pechte vpmemen, hebben thogesecht vnde geloueth, desz donredages in den Ofteren erstokamende ihm stedeken Potelitz, szunder all oren schaden vnde vortoch, szo schall dath capitell den Hanen dar eynen kopbreff vorsegelth myth thor stede bringen, doch dath die Hanen eyn copie, die wonthlich iz, twischen hyr vnde Inuocaut ohn tho schicken, vnde all dar ock die breue, de dath capittel suzlange gehath, voranthwerden, dath also eyn den anderen myt handtgeueden truwen tho holden geloweth. Desz tho orkunde szyn duffer recefz twe gelick ludens gemaketh vnde dorch gedachten Hanen,